

Mehr zu diesem Workshop
findet ihr im Internet unter
www.drum-heads.de



Gerwin Eisenhauer

Kopfnicker-Beats

Hip-Hop-Rhythmen gelten gemeinhin als vertrackt. Aber es gibt auch viele simple Gegenbeispiele. Gerwin Eisenhauer zeigt euch einen Baukasten, aus dem ihr euch schnell und unkompliziert beliebig viele Beats zusammenstellen könnt.

Gerwin Eisenhauer

Gerwin Eisenhauer studierte am Drummers Collective in New York unter anderem bei Gregg Bissonette und Dave Weckl. Konzerte, Tourneen und CD-Aufnahmen als Freelancer führten ihn durch ganz Europa, USA, Südamerika und Asien. Außerdem ist er Dozent am Musiccollege in Regensburg, Autor des Drum-'n'-Bass-Lehrbuchs „Welcome To The Jungle“ und Drummer der Projekte „Boomclack“ (Live D'n'B-Band) und Trio ELF.

Infos: www.myspace.com/gerwineisenhauer
E-Mail: gerwinsabine.eisenhauer@t-online.de

In dieser Folge wollen wir uns mal ausgiebig mit Hip-Hop-Grooves beschäftigen. Da stellt sich erst mal die Frage: Was macht einen Beat zu einem Hip-Hop-Groove? Und das ist gar nicht so einfach zu beantworten. Wenn ihr euch Songs von verschiedensten nationalen wie internationalen Rap-Künstlern wie Biz Markie, Eminem, The Roots, Fanta 4, The Streets oder Snoop Dogg einmal genau anhört, werdet ihr feststellen, dass die Bandbreite da sehr weit ist.

Spielt mit einschlägigen CDs mit

Oftmals kann ein stinknormaler, simpler Bum-Tschack-Groove zum Hip-Hop-Beat werden, wenn er richtig schwer sitzt und von Samples oder einer funky Bassline aufgemotzt wird. Checkt diesbezüglich mal Eminems „Without Me“. Andererseits gibt es hochkomplexe, mit tausenderlei Ghostnotes aufgebrezelte Groovegebilde, ganz unorthodoxe Beats (The Streets), die mal geswungen, mal schnurgerade oder auch irgendwie dazwischen dahergrooven, in der Hip-Hop-Welt zu bestaunen. Und natürlich die legendären „Funky Drummer“- und „Amen“-Breaks, die ich euch ja schon in

Schwierigkeitsgrad



Einsteiger

Profis

Ausgabe 4/08 vorgestellt habe. Also, was tun, wenn ihr vorhabt bei Jay-Z in der Liveband anzuhauern? Erst mal genau hinhören, zu möglichst vielen CDs spielen, alte James-Brown-Nummern checken und einfache Beats so nageln, dass die Zuhörer gar nicht anders können, als mit dem Kopf zu nicken. Wärmstens ans Herz möchte ich euch zwei Drummer legen, die es hier zu wahrer Meisterschaft gebracht haben: Questlove von „The Roots“ und unser Fanta-4-Groovemeister Flo Dauner.

Der funky Hip-Hop-Baukasten

Nun zum Trommeln: Ich habe für euch einen kleinen Groovebaukasten entwickelt, mit dem ihr eure eigenen Hip-Hop-Feels basteln könnt. Die folgenden funky Bausteine sind jeweils ein Viertel lang. Es gibt passende Bausteine für das erste Viertel des Taktes (die 1), geeignete für das zweite, für die 3 und ideale für das vierte Viertel, die beliebig in dieser Reihenfolge kom-

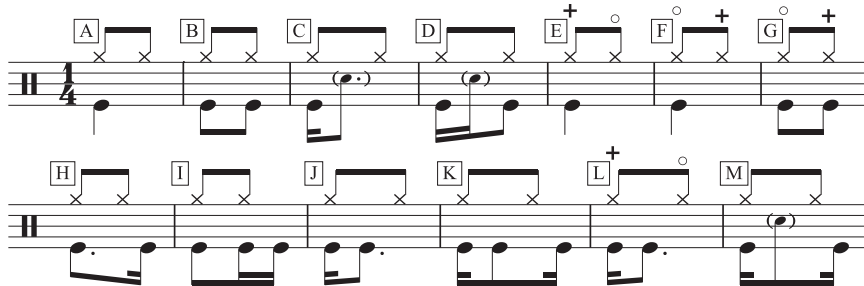


Auf der DrumHeads!!-CD hört ihr die
Übungsbeispiele dieses Workshops

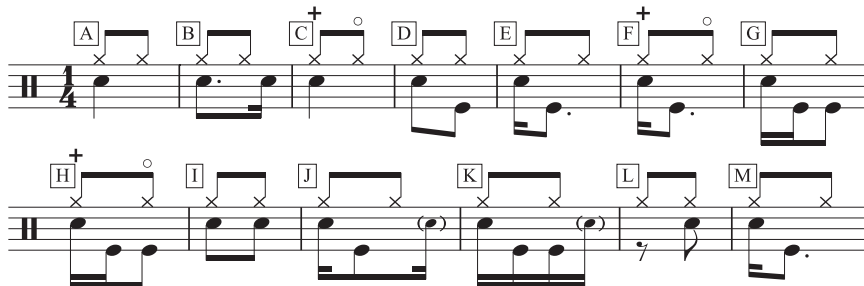
binierbar sind. Durch das Zusammensetzen von vier Bausteinen habt ihr einen eintaktigen Groove. Ebenso könnt ihr zweitaktige Rhythmen basteln und swingen könnt ihr die Beats obendrein. In den Notenbeispielen unter www.drum-heads.de findet ihr vier von mir gebastelte Rhythmen, die ihr euch auch

auf CD anhören könnt. Ich wünsche euch viel Spaß mit euren eigenen Beats, ein schönes Weihnachten und einen guten Rutsch.

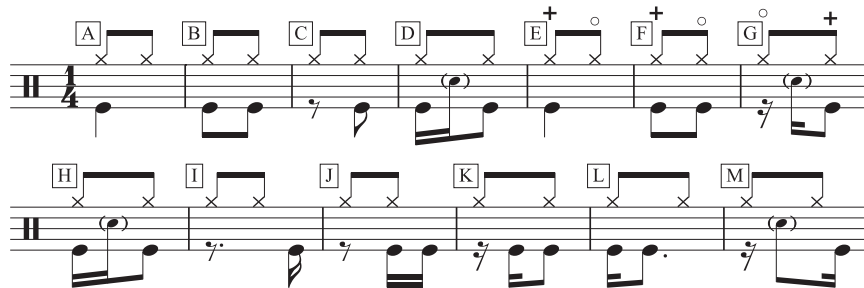
Beispiel 1



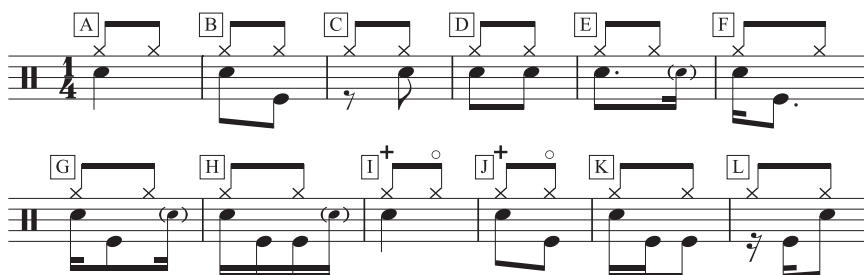
Beispiel 2



Beispiel 3



Beispiel 4



Erfolgreich ohne Platten- vertrag



**Wir machen
Musiker
erfolgreich!**

Dein Weg zum Erfolg

Von der Bandkonzeption über die Onlinepräsentation und den Onlinevertrieb bis hin zur Guerilla-PR erfährst du, wie du deine Band ohne großes Budget nach vorne bringst.
Selbstvermarktung für Musiker
ca. 260 Seiten, 24,90 EUR



Musikvideo-Produktion

224 Seiten, CD-ROM mit Videoschnittsoftware,
24,90 EUR
Für ambitionierte Musiker ist ein Video heute Pflicht. Thomas Sandmann zeigt, wie man ohne Vorkenntnisse mit kleinem Budget die eigene Musik professionell in Szene setzt.

Die Praxis im Musikbusiness

466 Seiten,
30,00 EUR

Der Überblick über das Business mit konkreten Ratschlägen zum alltäglichen Geschäft des Musikers. Vom Demo bis zur Welttournee – so funktioniert das Geschäft.



**Jetzt gleich bestellen:
www.ppvmedien.de**

Bestellhotline: 08131/565568 (Mo-Fr 08:00-18:00)

PPVMEDIEN GmbH • Postfach 57

D-85230 Bergkirchen • www.ppvmedien.de

Beispiel 5



Musical notation for Beispiel 5, 4/4 time signature. The staff shows a sequence of notes with chord diagrams above: A (x0201), L (x0201), F (x0234), and K+ (x0234). The notes are: quarter note G2, quarter rest, quarter note G2, quarter note A2, quarter note B2, quarter note C3.

Beispiel 6



Musical notation for Beispiel 6, 4/4 time signature. The staff shows a sequence of notes with chord diagrams above: B (x0201), J (x0201), C (x0234), and L (x0201). The notes are: quarter note G2, quarter note A2, quarter note B2, quarter note C3, quarter note D3, quarter note E3, quarter note F3, quarter note G3.

Beispiel 7



Musical notation for Beispiel 7, 4/4 time signature. The staff shows a sequence of notes with chord diagrams above: F (x0234), A+ (x0234), M (x0234), and D (x0234). The notes are: quarter note G2, quarter note A2, quarter note B2, quarter note C3, quarter note D3, quarter note E3, quarter note F3, quarter note G3.

Beispiel 8



Musical notation for Beispiel 8, 4/4 time signature. The staff shows a sequence of notes with chord diagrams above: I (x0201), K (x0201), I (x0201), and B (x0201). The notes are: quarter note G2, quarter note A2, quarter note B2, quarter note C3, quarter note D3, quarter note E3, quarter note F3, quarter note G3.